

Oktober 2021 bei den Füchsen

Auch in diesem Monat, haben wir wieder vieles Neues entdecken und erleben dürfen.

Unsere diesjährigen Vorschulkinder lernten eine Stimmauszählung kennen, nämlich die der Elternbeiratswahl.

Dazu wurden aber noch zwei Wahlurnen gebraucht. Also haben wir uns zwei Schuhkartons genommen und die erstmal beklebt, so dass der Karton richtig zu war. Oben wurde dann noch eine kleine Öffnung gemacht, wo man die Stimmzettel reinwerfen musste aber keiner so einfach einen Zettel wieder rausnehmen konnte.

Auch wenn unsere Vorschulkinder die Stimmauszählung erleben dürfen. Haben unsere Mittelkinder aber fleißig dabei geholfen die Kartons zu bekleben. Richtige Teamarbeit war das.



Dann war der Tag der Stimmauszählung gekommen. Alle waren schon ganz aufgeregt. Sie öffneten die Wahlurnen, zählten gemeinsam die Stimmen aus und schauten dann gemeinsam wer die meisten Stimmen bekommen hat.

Sie lernten auch kennen, dass manche Wahlzettel nicht gewertet werden durften. Da sich darauf zwei Kreuze befanden.
Und jeder nur eine Stimme pro Kind hat.
Wir danken allen Eltern, die sich für die Wahl aufstellen, haben lassen.



Die Äpfel wurden erst klein geschnitten und in die Saftmaschine gesteckt. Damit man sich nicht verletzt, gab es ein Gefäß, wo mit man die Äpfel runterdrückt.
Und zum Schluss konnte jeder der mochte den frisch gepressten Apfelsaft probieren.
Die Kinder haben dann erzählt, dass der Saft richtig lecker war.

Doch es gab auch noch vieles anderes zu erleben. Da wir von den mitgebrachten Äpfeln noch ganz viele übrig waren, wir sie aber nicht alle essen konnten. Sie aber zu schade waren sie wegzuworfen, haben wir gelernt, wie man aus Äpfeln Apfelsaft herstellt.

Dazu hat eine Kollegin eine Saftmaschine mitgebracht.





An einem schönen morgen machten sich die Mittelkinder auf den Weg, bei einem kleinen Spaziergang, den Herbst zu entdecken. Und wir haben ihn auch gefunden.

Hier konnten wir ein Maisfeld sehen und stellten dabei fest, dass der Mais schon geerntet wurde. Denn das Feld war leer. Aber man konnte auch viele Stöcke und Blätter auf dem Boden entdecken. Die hatte bestimmt der Wind runtergefegt.



Doch auch in den Gruppen konnte man feststellen, dass der Herbst begonnen hat.

Denn jetzt klingen viele schöne Lieder durch die Räume.

Vor allem viel die St. Martinslieder, die wurden von euch nicht nur in den Abschlusskreisen gesungen sondern überall wo ihr euch aufgehalten habt.



Damit man aber auch weiß, worum es in der Martinszene geht, haben wir dieses Lied, nicht nur gesungen, sondern auch nachgespielt. Dazu wurden Kinder ausgesucht, die eine kleine Rolle spielen möchten. Denn

dazu gehört auch ganz schön viel
Mut, sich vor anderen zu zeigen.
So haben wir gelernt das der
Martinsmann ein Stück von seinem
Mantel mit dem Bettler geteilt hat.